

# Führung durch das Esperantomuseum

incl.

## Esperanto-Crashkurs

Palais Mollard

1010, Herrengasse 9



*Fotocredit ÖNB/Hejduk*

Das Esperantomuseum der Österreichischen Nationalbibliothek vermittelt über ein modernes Museumskonzept auf 80 m<sup>2</sup> die wechselvolle Geschichte des Esperanto und thematisiert darüber hinaus ganz allgemein das Verhältnis des Menschen zur Sprache.

An interaktiven Medienstationen können die BesucherInnen neben Esperanto durch akustische Vermittlung auch andere Plansprachen kennen lernen, wie die mystische Sprache Lingua Ignota der Hildegard von Bingen oder das Klingonische aus der Fernsehserie Star Trek. Eine Medienstation bezieht sich auf die wenig bekannte Tatsache, dass auch sogenannte natürliche Sprachen künstlich geschaffenes Wortgut aufweisen.

Dass Lernen von Grammatikregeln auch leicht und ohne intensives Lernen vonstatten gehen kann, beweist ein Spielautomat, bei dem man sich anhand des nun schon legendären Pacman-Spiels die Grundlagen der Esperanto-Grammatik aneignen kann. Ein Video-Kurs der BBC vermittelt einen Eindruck, wie gesprochenes Esperanto klingt.

### **Öffnungszeiten:**

Di - So.: 10.00-18.00

Do.: 10.00-21.00

**Termin** (Führung incl. Esperanto-Crashkurs): nach Vereinbarung  
(ab 10 TeilnehmerInnen) !!

**Kosten:** 3€ (statt 5,5€)

Bei Interesse Kontaktaufnahme mit Andreas Pacholet  
[andreas.pacholet@fsw.at](mailto:andreas.pacholet@fsw.at)